

Verhaltensbiologische Beobachtungen zur Tagaktivität beim Mauergecko, *Tarentola mauritanica*, auf einer spanischen Mittelmeerinsel

BRIGITTE HIELEN

(Institut für Ökologie und Evolutionsbiologie, Universität Bremen/FB 2,
Postfach 330440, D-28334 Bremen)

Behavioural observations on daily activity of the moorish gecko, *Tarentola mauritanica*, on a Spanish Mediterranean island

The moorish gecko, *Tarentola mauritanica*, is distributed on the small Spanish Mediterranean island Tabarca with high density. Known as a mostly nocturnal species, on this island a marked daily activity was observed, that is not restricted to thermoregulatory behaviour, but also consist in mating and occasional foraging behaviour.

In der Literatur wird *Tarentola mauritanica* als »überwiegend nachtaktiv« bezeichnet, wobei aber auf eine ausgeprägte bis fast ausschließliche Tagaktivität bereits hingewiesen wurde (RIEPEL 1981 und darin zitierte Literatur). ARAD et al. (1997) definieren für ihre Untersuchungen die Art als einen »diurno-nocturnal type«. Im Folgenden werden anhand einiger verhaltensbiologischer Beobachtungen, neben dem bekannten Sonnenbaden, weitere Formen der Tagaktivität beschrieben, die zu der Frage führen, ob *Tarentola mauritanica* auch weiterhin als überwiegend nachtaktive Art zu betrachten ist.

Das Untersuchungsgebiet, die Insel Tabarca, liegt im Regierungsbezirk Alicante, ist rund 51 ha groß und 4 km vom Festland entfernt. Die Insel wurde von den ersten Siedlern größtenteils eingeebnet. Dadurch ist ca. 2/3 der Inseloberfläche relativ flach oder hat leichte Terrassen, und sie erreicht lediglich eine maximale Höhe von 16 m über dem Meeresspiegel (»Isla plana«, DE BOLOS 1989). Dieser Teil von Tabarca ist gekennzeichnet durch niedrige Grasvegetation und Geröll, insbesondere auf der Nordseite, während die südliche Seite mit niedrigen Büschen und Stauden bewachsen ist. Der mittlere Bereich wird von Opuntien beherrscht, die in Reihen oder Feldern angepflanzt wurden. Außerdem gibt es drei nicht bewohnte Gebäude oder Ruinen auf diesem Teil der Insel. Das kleine Dorf, das an ihrer westlichen Spitze liegt, wurde nicht in die Untersuchung einbezogen.

Der Mauergecko ist überall auf der Insel verbreitet, aber erste Analysen ergaben, daß außerhalb des Dorfes ein großer Teil der Population insbesondere die Kakteen als Habitat nutzt. Aktivitätsdaten wurden deshalb ausschließlich an Opuntienstandorten erhoben.

Es gab zwei Untersuchungsperioden im Frühjahr und Frühsommer (März bis Mai 1994 bzw. April bis Juni 1995) und weitere zwei kurze Zeiträume im späten Herbst (November/Dezember 1994 und 1996). Alle verhaltensbiologischen Beobachtungen